

kultur agenten } für kreative schulen



Stiftung
Mercator

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Kooperationspartner in Nordrhein-Westfalen ist die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder-
und Jugendbildung e.V.

Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ fördert in zweiter Vergaberunde weitere 46 künstlerische Projekte der beteiligten 30 Schulen in Nordrhein-Westfalen

Berlin / Düsseldorf, 10.09.2012. Mit rund 360.000 Euro werden in der zweiten Vergaberunde des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ weitere 46 Kulturprojekte der beteiligten 30 Kulturagenten-Schulen in Nordrhein-Westfalen gefördert. Mit dem so genannten „Kunstgeld“, das die Schulen beim Programmträger Forum K&B GmbH beantragen können, setzen die Schulen zusammen mit ihrer Kulturagentin oder ihrem Kulturagenten künstlerische Projekte um, entwickeln ein vielfältiges Angebot der kulturellen Bildung und bauen Kooperationen mit Kultureinrichtungen auf.

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Die Zusammenarbeit mit kulturellen Partnern eröffnet Schulen die Möglichkeit, ein breites Spektrum kultureller Angebote in ihr Schulprofil einzubinden. Schülerinnen und Schüler können durch diese vielfältigen Zugänge angeregt werden, auch über die Schule hinaus am kulturellen Leben teilzunehmen. Es ist unser Anliegen, die Kooperationen nachhaltig in der Schule und in den Kultureinrichtungen zu verankern, so dass sie zu einem festen Bestandteil des Schulalltags werden. Alle Kinder und Jugendlichen werden so im Laufe ihrer Schulzeit immer wieder mit Kultur in Berührung kommen.“

Bei den insgesamt 46 künstlerischen Projekten arbeiten die Schulen aus Nordrhein-Westfalen u.a. mit dem Theater Oberhausen, den Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, dem Ludwig Forum Aachen, dem Dortmunder U2_Zentrum für Kunst und Kreativität, dem Ballettzentrum Dortmund und dem Wilhelm Lehmbruck Museum Duisburg zusammen. Darüber hinaus kooperieren die Schulen vielfach mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung wie z.B. Jugendkunstschulen, Musikschulen oder Kulturzentren vor Ort.

Die für das Schuljahr 2012/2013 eingereichten Vorhaben aus Nordrhein-Westfalen umfassen u.a. Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater, Musik,

Literatur und Film. So wird eine Alsdorfer Schule ein gemischtes Schulorchester bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern aufbauen. Das Dortmunder Schulnetzwerk wird eine Ruhrgebietsrevue inszenieren. Schülerinnen und Schüler aus Herne-Crange entwickeln eine virtuelle Kunstplattform für die gesamte Schule.

Ziel des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“ ist es, Räume für Kunst und Kultur in den Schulen zu etablieren sowie langfristige Kooperationen mit Kultureinrichtungen, Kulturzentren und Künstler/innen aufzubauen. Dadurch sollen den bis zu 22.000 Schülerinnen und Schüler in den beteiligten 30 Kulturagenten-Schulen in Nordrhein-Westfalen ein breites und umfassendes Angebot der kulturellen Bildung unterbreitet sowie eigene künstlerische Erfahrungen ermöglicht werden. Unterstützung erhalten die beteiligten Schulen für insgesamt vier Jahre von einer Kulturagentin oder einem Kulturagenten.

„Kulturagenten für kreative Schulen“ ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, das von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator initiiert wurde und bis 2015 jeweils mit bis zu 10 Millionen Euro gefördert wird. Die Bundesländer Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, in denen das Programm an insgesamt 138 Schulen läuft, unterstützen das Programm mit einer erheblichen Kofinanzierung und sind eng eingebunden in die Umsetzung des Programms. Partner in Nordrhein-Westfalen ist das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Für die fachliche und organisatorische Ausgestaltung des Programms in Nordrhein-Westfalen ist die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung verantwortlich, die das Landesbüro Nordrhein-Westfalen unterhält.

Nähere Informationen zum Modellprogramm und den beteiligten Schulen in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.kulturagenten-programm.de

Pressekontakt:

Forum K&B GmbH
Geschäftsstelle "Kulturagenten für kreative Schulen"
Kristin Bäßler
Kommunikation
Neue Promenade 6
10178 Berlin
Tel 030 / 20 21 563 - 13
Fax 030 / 20 21 563 - 16
E-Mail: kristin.baessler@kulturagenten-programm.de
www.kulturagenten-programm.de